
17.01.2003 - 12:31 Uhr

Solides Umsatzwachstum: Microsoft kündigt Dividende und Aktiensplit an

Wallisellen (ots) -

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2003 konnte Microsoft Corporation den Umsatz um 10 Prozent auf 8,54 Milliarden Dollar steigern. Der Gewinn beläuft sich auf 3,26 Milliarden Dollar. Zum guten Quartalsergebnis hat insbesondere die anhaltend hohe Nachfrage nach den Produkten aus der Server-Familie beigetragen. Mit diesen Resultaten hat Microsoft die Erwartungen der Analysten übertroffen.

Microsoft Corporation erwirtschaftete im zweiten Geschäftsquartal 2003, das am 31. Dezember 2002 zu Ende ging, einen Umsatz von 8,54 Milliarden Dollar. Dies entspricht einer Steigerung von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Betriebsgewinn beträgt 3,26 Milliarden Dollar. Darin enthalten sind Sonderbelastungen in der Höhe von rund 210 Millionen Dollar im Zusammenhang mit laufenden Gerichtsverfahren in den USA. Der Reingewinn beläuft sich auf 2,55 Milliarden Dollar oder 0,47 Cents pro Aktie.

"Microsoft kann auf ein gutes Quartal zurückblicken. Trotz der anhaltend angespannten Weltwirtschaftssituation haben alle Geschäftsdivisionen solide Umsatzzahlen erwirtschaftet. Zudem haben wir in den vergangenen drei Monaten eine Reihe neuer Produkte lanciert - darunter MSN 8, Windows XP Tablet PC Edition, Windows XP Media Center Edition, Xbox Live sowie das Windows Powered Smartphone", kommentiert John Connors, Chief Financial Officer von Microsoft, die Zahlen. "Wir sind sehr zuversichtlich, was die Zukunft des Technologiesektors betrifft. Doch kurzfristig erwarten wir keine signifikante Erhöhung der globalen IT-Ausgaben."

Ausserdem gibt Microsoft bekannt, dass sich der Verwaltungsrat entschieden hat, auf Microsoft-Aktien eine Dividende zu zahlen und einen Aktiensplit im Verhältnis 2:1 durchzuführen. "Mit der Einführung einer Dividendenausschüttung unterstreicht der Verwaltungsrat sein grosses Vertrauen in die langfristigen Chancen und die gesunde Finanzsituation des Unternehmens", sagt John Connors. "Wir freuen uns, dass wir mit dieser Entscheidung unsere Aktionäre am positiven Geschäftsgang unseres Unternehmens partizipieren lassen können. Gleichzeitig werden wir weiterhin massiv in Forschung und Entwicklung investieren."

Einen wichtigen Beitrag zu den guten Quartalsresultaten hat die Server-Plattform von Microsoft geleistet. Das starke Umsatzwachstum von zwölf Prozent ist ein Beweis für die hohe Akzeptanz bei den Kunden. So haben sich in den letzten Monaten namhafte Firmen - darunter Coca-Cola, Ernst & Young LLP und Siemens - entschieden, auf die Server-Plattform von Microsoft zu setzen. Neben Windows 2000 Server und Windows 2000 Advanced Server hat insbesondere der Microsoft SQL Server 2000 gute Resultate erreicht. Trotz angespannten IT-Budgets konnte dieses Server-Produkt den Umsatz um 40 Prozent erhöhen.

Erfreulich haben sich auch die weltweiten Absatzzahlen der Xbox

entwickelt. Seit seiner Markteinführung wurden weltweit über acht Millionen Konsolen verkauft. Im November wurde in Amerika mit grossem Erfolg Xbox Live lanciert: In weniger als 60 Tagen gingen über 250 000 Starter-Kits über die Ladentische.

Ein beträchtliches Wachstum konnte in den vergangenen drei Monaten auch das Internetportal MSN verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Online-Werbbeeinnahmen um 40 Prozent erhöht werden, was insbesondere auf Verträge mit Grosskunden wie Volvo und Lexus zurückzuführen ist. Zu den wichtigen Ereignissen im abgelaufenen Quartal zählt bei MSN die Einführung von MSN 8, das seinen Anwendern durch verbesserte Browsing- und Sicherheitseigenschaften mehr Komfort bietet.

Weitere Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://www.eu.microsoft.com/msft>

Kontakt:

Microsoft Schweiz
Holger Rungwerth
Tel. +41/848/22'44'88
Mobile: +41/78/844'60'83
Fax: +41/43/456'44'44
Mailto: holgerru@microsoft.com
[008]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002918/100459363> abgerufen werden.